



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Modellprojekt Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In sechs Landkreisen und drei kreisfreien Städten beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Modellprojekt Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbständigkeit möglichst lange zu erhalten.

**Sabine Bätzing-Lichtenthäler**, *Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz*  
**Ernst Walter Görisch**, *Landrat Kreis Alzey-Worms*

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

**Kontakt:** Sabine Scriba  
**Standort:** PSP Wonnegau/Monsheim/Eich  
Friedrich-Ebert-Straße 31-33  
67574 Osthofen  
**Telefon:** 06242 9127706  
**Mobil:** 0151 12322593

**Kontakt:** Maria Di Geraci-Dreier  
**Standort:** PSP Wörrstadt/Wöllstein  
Rheingrafenstraße 4-6  
55286 Wörrstadt  
**Telefon:** 06732 9336870  
**Mobil:** 0175 1168907



*Das Projekt Gemeindeschwester<sup>plus</sup> wird bis Ende 2018 aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert und vom Landkreis Alzey-Worms unterstützt.*



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

## GEMEINESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
im Landkreis Alzey-Worms





GEMEINDESCHWESTER plus

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

### Die Gemeindegewest plus unterstützt und hört zu

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkraft im Modellprojekt Gemeindegewest plus. Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

### Wie erreichen Sie die Gemeindegewest plus?

Im Landkreis Alzey-Worms sind Frau Sabine Scriba und Frau Maria Di Geraci-Dreier die Ansprechpartnerinnen für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre.

**Kontakt:** Sabine Scriba  
**Telefon:** 06242 9127706  
**Mobil:** 0151 12322593



**Sabine Scriba**  
*Ihre Fachkraft in den  
Verbandsgemeinden  
Wonnegau, Monsheim  
und Eich*

**Kontakt:** Maria Di Geraci-Dreier  
**Telefon:** 06732 9336870  
**Mobil:** 0175 1168907



**Maria Di Geraci-Dreier**  
*Ihre Fachkraft in den  
Verbandsgemeinden  
Wörrstadt und Wöllstein*